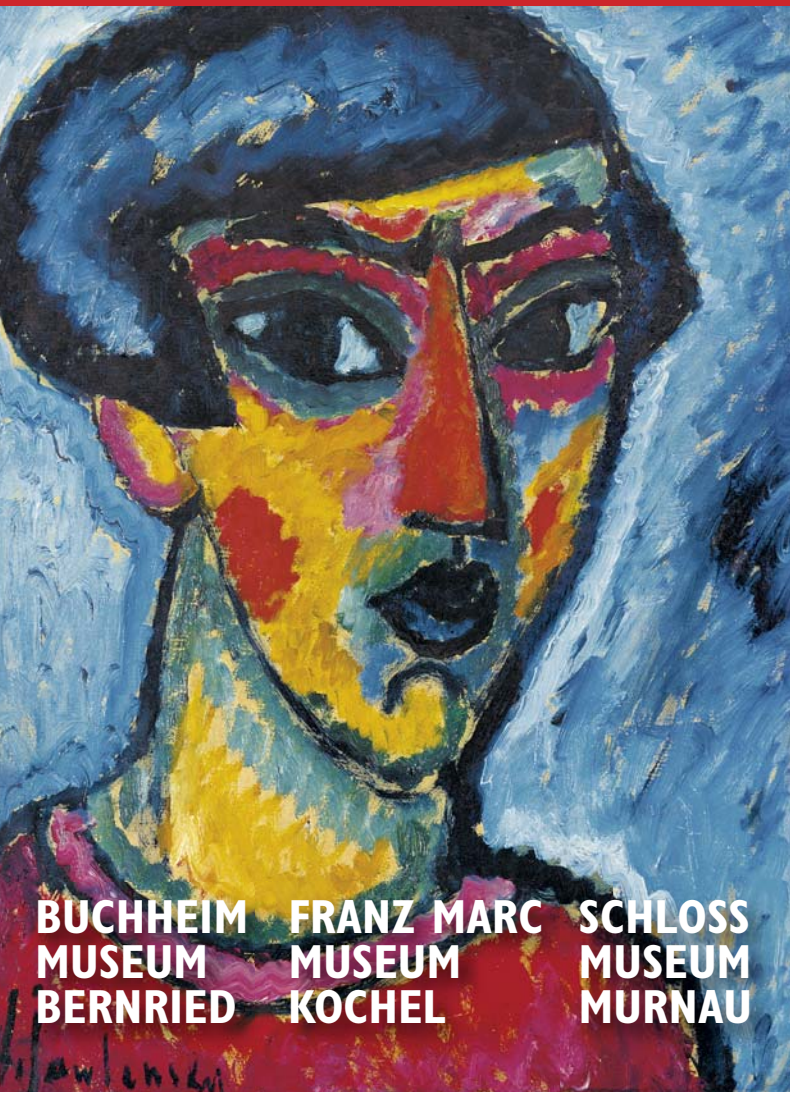


OBERBAYERN

An aerial photograph showing a large blue lake with several small islands, surrounded by green fields and a town. In the background, there are mountains with some snow under a clear blue sky.

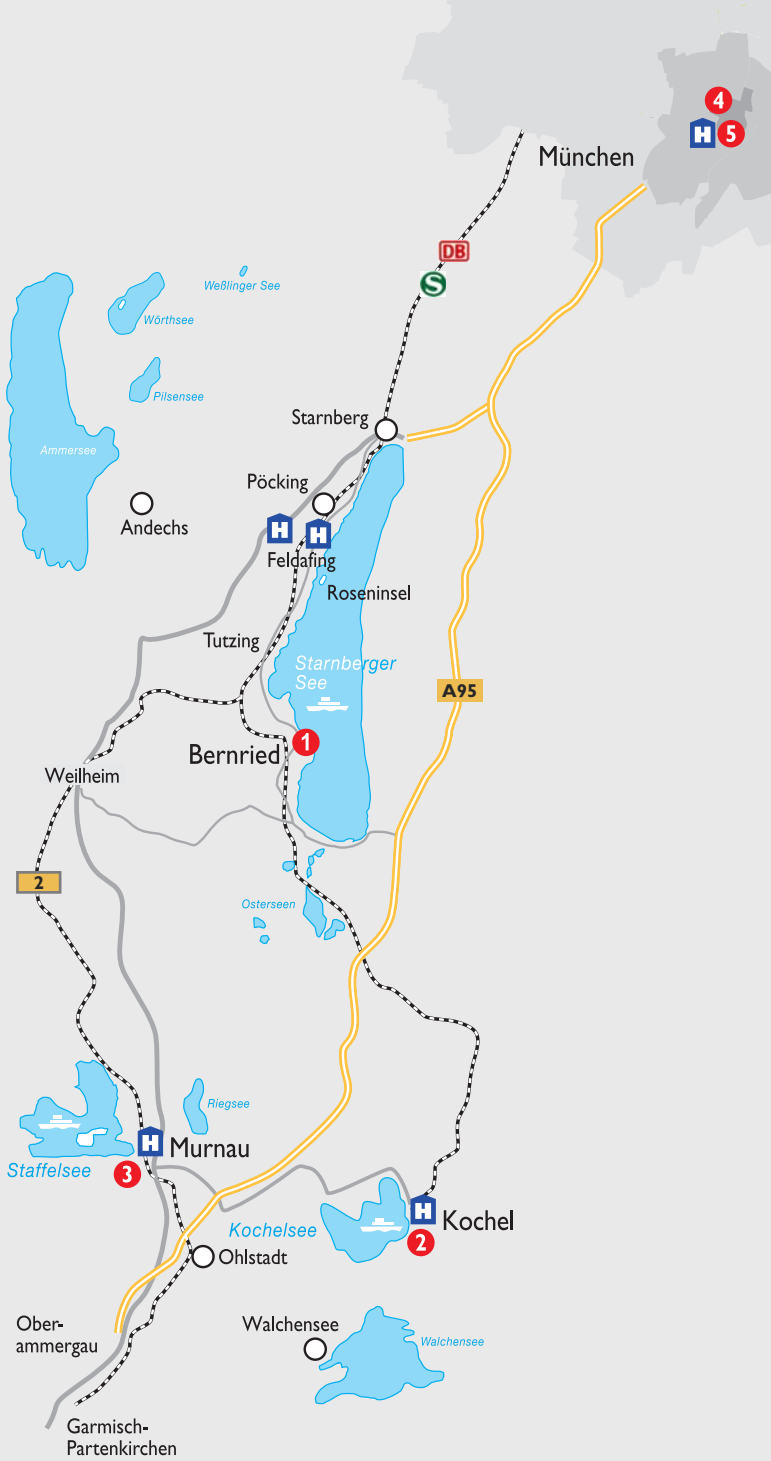
MuSeen Landschaft **EXPRESSIONISMUS**



**BUCHHEIM
MUSEUM
BERNRIED**

**FRANZ MARC
MUSEUM
KOCHEL**

**SCHLOSS
MUSEUM
MURNAU**



Zwischen München und dem Alpenrand –

Die MuSeen Landschaft Expressionismus 4

- 1** **Buchheim Museum der Phantasie** 5
in Bernried am Starnberger See

- H** **Hotels im Starnberger**
Fünf-Seen-Land 8
Ausflugs-Tipps 9

- 2** **Franz Marc Museum** 6
Kunst im 20. Jahrhundert

- H** **Hotels in Kochel a. See** 10
Ausflugs-Tipps 17

- 3** **Schloßmuseum Murnau** 7
Gabriele Münter, „Der Blaue Reiter“,
Ödön von Horváth

- H** **Hotels im Murnau** 12
Ausflugs-Tipps 18

- 4** **Städtische Galerie im Lenbachhaus** 15

- 5** **Pinakothek der Moderne München** 15

- H** **Hotels in München** 15
Ausflugs-Tipps 19



Titelseite:
Alexej von Jawlensky
Kopf in Blau, 1912
Buchheim Museum

Hotel-Arrangements

Die jeweils angegeben Pauschalpreise

enthalten **folgende Leistungen:**

- 2 x Übernachtung mit Frühstück im *****Hotel** bis *******Hotel**
Ihrer Wahl in Murnau, Kochel oder Feldafing
- Informationsmappe
- Eintritt Schloßmuseum, Franz Marc Museum, Buchheim Museum

✓ Spezielle Extras und Besonderheiten im Hotel

👑 Leistungen mit Zuzahlung

Bitte beachten Sie die Buchungshinweise auf der Rückseite.

Zwischen München und dem Alpenrand – Die MuSeen Landschaft Expressionismus

Nirgendwo in Deutschland findet sich eine so dichte Kunst- und Naturlandschaft wie zwischen München und dem Alpenrand, wo in zahlreichen Museen ein zugleich konzentrierter und qualitätsvoller Überblick über den deutschen Expressionismus geboten wird.

Im oberbayerischen Alpenvorland zwischen München, Murnau und Kochel hat die Kunst des „Blauen Reiter“ ihren Ursprung genommen und weltweit eine neue Kunstepoche eingeleitet. Am Starnberger See, Kochelsee und Staffelsee widmen sich gleich drei Museen den expressionistischen Strömungen in der Kunst.

In den Museen in Bernried am Starnberger See, Kochel am See und Murnau am Staffelsee stehen Werke der in Dresden gegründeten Künstlergemeinschaft „Die Brücke“ (1905-1913) und Werke der Protagonisten des „Blauen Reiter“ im Mittelpunkt der jeweiligen Sammlungspräsentationen. Umgeben von der malerischen Seenlandschaft, in der Künstler wie Wassily Kandinsky, Franz Marc und Gabriele Münter zu einer neuen Bildsprache fanden, gehen Landschaft, Natur, Kunst und Kultur eine einzigartige Verbindung ein. Hier ist die lebendige und kraftvolle Bildsprache des Expressionismus und seiner vielfältigen Ausdrucksformen in besonderer Intensität erlebbar.

Für Ihre Museumsbesuche in der Pinakothek der Moderne oder der Städtischen Galerie im Lenbachhaus in München und für Ihre Reise in die MuSeen Landschaft Expressionismus, zum Buchheim Museum in Bernried, Franz Marc Museum in Kochel am See sowie Schloßmuseum in Murnau stehen Ihnen die aufgeführten Hotels im Arrangement mit den Museumseintritten zur Auswahl.

Mit den ergänzenden Ausflugs-Tipps sind Sie bestens gewappnet für Ihre Rundreise durch die MuSeen Landschaft Expressionismus.



Karl Schmidt-Rottluff
Dorfweg, 1910
Öl auf Leinwand
Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried
www.buchheimmuseum.de
T 0049 (0)8158 9970-0

Öffnungszeiten

April-Oktober:

Di.-So. und an Feiertagen 10-18 Uhr

November-März:

Di.-So. und an Feiertagen 10-17 Uhr

24. und 31. Dezember: geschlossen

Umfangreiche Werkgruppen mit Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Druckgraphiken der Maler der Künstlergemeinschaft „Brücke“ (1905-1913) Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Otto Mueller, Max Pechstein und Emil Nolde sowie von Lovis Corinth und Max Beckmann bilden den Schwerpunkt der Sammlungen und werden in wechselnder Auswahl gezeigt.

Zusammengetragen hat diese hochkarätige Kollektion, die die Entwicklung des deutschen Expressionismus von seinen Anfängen bis in die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg dokumentiert, der Maler, Verleger, Kunstbuch- und Romanautor („Das Boot“) Lothar-Günther Buchheim (1918-2007). Er konzentrierte sich jedoch nicht ausschließlich auf die Expressionisten, sondern spürte dazu deren Inspirationsquellen – Kunst aus Afrika und der Südsee – sowie expressi-

ven Tendenzen in Volks- und Völkerkundlichem nach. Weltgeltung erlangte die Expressionisten-Sammlung, zu der auch Alexej Jawlenskys „Kopf in Blau“ (siehe Titel der Broschüre) gehört, durch eine Ausstellungstournee durch Europa, die USA, Japan und Israel.

Das in einem weitläufigen Park, unmittelbar am See liegende Museumsgebäude (Architekt: Günter Behnisch) verbindet Kunst, Natur und Architektur zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. Sonderausstellungen zeigen neue Komplexe der Buchheim'schen Bestände aus dem Bereich klassische Moderne (Picasso, Chagall, Léger ... ; Expressionisten) oder vertiefen Themen, die in den breit gefächerten Sammlungen angelegt sind.

Franz Marc Museum – Kunst im 20. Jahrhundert

KOCHEL- UND WALCHENSEE



Franz Marc
Hocken im Schnee, 1911
Öl auf Leinwand
Sammlung Franz Marc Stiftung

Das Franz Marc Museum in Kochel am See wurde 1986 gegründet, um Leben und Werk dieses bedeutenden Künstlers zu würdigen. Franz Marc hat wichtige Zeiten seines künstlerischen Schaffens bis zu seinem Tod als Soldat im I. Weltkrieg in der oberbayerischen Landschaft um Kochel verbracht. Er ist eine der zentralen Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts, Kristallisationspunkt und Spiegel zahlreicher künstlerischer Ansätze seiner Generation und nachfolgender Generationen. Die Sammlung des Museums umfasst neben den Beständen aus dem Franz Marc Nachlass und der Sammlung der Franz Marc Stiftung auch die bedeutende Sammlung der Stiftung Etta und Otto Stangl. Sie enthält neben der Kunst des „Blauen Reiter“ wichtige Werke des „Brücke“-Expressionismus sowie herausragende Arbeiten Paul Klees und bedeutende Gemälde der abstrakten Malerei nach dem Zweiten Weltkrieg.

Franz Marc steht im Zentrum der Konzeption für das 2008 neu

Franz-Marc-Park 8-10
82431 Kochel a. See
www.franz-marc-museum.de
T 0049 (0)8851 92488-0

Öffnungszeiten

April-Oktober:
Di.-So. und an Feiertagen 10-18 Uhr
November-März:
Di.-So. und an Feiertagen 10-17 Uhr
24. und 31. Dezember: geschlossen

errichtete Museumsgebäude. Auf einer Ausstellungsfläche von über 700 Quadratmetern werden seine Werke im Dialog mit denen seiner Zeitgenossen und Künstlerfreunde präsentiert. Sonder- und Wechselausstellungen, die thematisch an den Sammlungsbestand anknüpfen, ergänzen diesen Ausstellungsschwerpunkt und bieten ständig neue Einblicke in die Kunst des 20. Jahrhunderts.

In kurzer Zeit wurde das Franz Marc Museum mit bezauberndem Ausblick auf die Gebirgskette mit Herzogstand und Kochelsee zu einem beliebten Ausflugsziel für Kunstfreunde aus aller Welt. Der private Charakter des Museums, das harmonische Zusammenspiel von Architektur, Sammlung und Sammlungspräsentation, die Einbettung des Hauses in eine spektakuläre Naturkulisse und die Möglichkeit, den Museumsbesuch mit Aktivitäten in der Umgebung und einem genussvollen Essen zu verbinden, machen das Museum zu einem besonderen Erlebnis.

Schloßhof 4-5, 82418 Murnau a. Staffelsee
T 0049 (0)8841 476-207 (Kasse),
-201 (Verw.)
www.schlossmuseum-murnau.de
schlossmuseum@murnau.de

Öffnungszeiten

Ganzjährig:
Di.-So. und an Feiertagen 10-17 Uhr
Zusätzlich Juli-September: Sa., So. -18 Uhr
1.-23. Dezember, 25.12., 1.1.:
nur 13-17 Uhr
24. und 31. Dezember: geschlossen
Behindertengerechte Einrichtung



Gabriele Münter
Murnau, 1909
Öl auf Karton

Privatbesitz München/PSM Privatstiftung
Schloßmuseum Murnau

Murnau und seine Landschaft waren authentische Aufenthaltsorte der Künstler des „Blauen Reiter“. Sie bilden daher auch den Ausgangspunkt der ständigen Sammlung des Schloßmuseums. Die Entstehung der Murnauer Landschaft, der darin eingebundene Ort und seine Kulturgeschichte, die Entwicklung zur „Sommerfrische“ und das Wirken bedeutender Persönlichkeiten und Künstler bilden den Schwerpunkt der Sammlung. Herzstück ist die Dauerausstellung mit Gemälden, Zeichnungen und Druckgraphiken von Gabriele Münter sowie der Künstler der „Neuen Künstlervereinigung München“ und des „Blauen Reiter“. Gemälde und Graphiken von Marianne von Werefkin, Alexej Jawlensky und Wassily Kandinsky, die zusammen mit Gabriele Münter während eines legendären Studienaufenthaltes 1908 hier die entscheidende Entwicklung zum Expressionismus vollzogen, zeugen von der Faszination, die Ort und Umland auf diese Künstler aus-

übten. Sie verdeutlichen die enge Verknüpfung zwischen Murnau und der Entwicklung des „Blauen Reiter“.

Die Entstehung und die Besonderheiten des Alpenvorlandes, die Siedlungsgeschichte des attraktiven Marktes, der bereits im 19. Jahrhundert Maler wie Carl Spitzweg nach Murnau lockte, leiten über zu Darstellungen der traditionellen Volkskunst.

Eine 2010 neu konzipierte Dauerausstellung widmet sich dem Schriftsteller und Dramatiker Ödön von Horváth, der sich zwischen 1924 und 1933 in Murnau aufhielt, hier viele Stücke (u. a. „Zur schönen Aussicht“, „Italienische Nacht“, „Kasimir und Karoline“) schrieb und seinen Roman „Jugend ohne Gott“ begann. Ein 1931 von Gabriele Münter gemaltes Portrait zeugt von der Bekanntschaft mit dem Schriftsteller. Sonderausstellungen erweitern das Spektrum der überregional verbundenen Kunst- und Kulturgeschichte Murnaus.

Über den Starnberger See –

zu Corinth, Beckmann und den Malern der „Brücke“



Akzent-Hotel Alte Linde Wieling ★★★S

www.linde-wieling.de

Pauschale € 147,--

+ Tourismusabgabe

Kunst – Kultur und Genuss... vereint im Akzent-Hotel Alte Linde, Feldafing-Wieling! 40 komfortable Gästezimmer (überwiegend Nichtraucher), gemütliches Restaurant und schattiger Biergarten. Regionale bayerische Frische-Küche (Bio-zertifiziert)! Die „Linde“ ist idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten; ländlich gelegen und doch nahe an München (S-Bahnanschluss).

🍷 Genießer-Halbpension € 19,-- pro Tag und Person (3-Gang-Wahlmenü ohne Getränke).



Golf-Hotel

Kaiserin Elisabeth ★★★★★

www.kaiserin-elisabeth.de

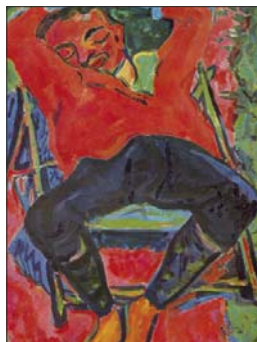
Pauschale € 142,--

Hoch über dem Starnberger See und mit Blick über den Golfplatz auf die Gipfel des Karwendelgebirges liegt das Hotel. Die ruhige Lage und der ländliche Charakter bilden den Rahmen für die besondere Atmosphäre des traditionsreichen Hauses, das heute noch in Familienbesitz ist. Das Restaurant bietet regionale und internationale Küche auf hohem Niveau.

🍷 4Gang-Sisimenü im Restaurant oder Stüberl € 33,-- pro Person



Tourist-Info
Wittelsbacherstraße 2c
82319 Starnberg
T 0049 (0)8151 90600
F 0049 (0)8151 906090
info@sta5.de
www.sta5.de



oben:
Museumsschiff
MS "Phantasie"

unten:
Erich Heckel
Der schlafende Pechstein,
1910
Buchheim Museum

STARNBERGER FÜNF-SEEN-LAND

Ausflugs-Tipps

Bayerische Seenschifffahrt

Museumsschiff MS "Phantasie" (Südliche Rundfahrt), www.seenschifffahrt.de
22. Mai bis 12. September 2010
Sonst ist das Buchheim Museum mit dem Schiff auch im Rahmen der Großen Rundfahrt erreichbar ab Starnberg.

Die Schlösser Berg, Ammerland, Allmannshausen und Possenhofen sowie die Votivkapelle: Sie prägen das Erscheinungsbild des Starnberger Sees.

Kloster Andechs

Bergstraße 2, 82346 Andechs
T 0049 (0)8152 3760
F 0049 (0)8152 376143
info@andechs.de
Führungen (nach Voranmeldung)
• Wallfahrtskirche: Mo.-Fr. Dauer 1 Std., max. 60 Personen
• Klosterbrauerei: Di., Mi. 9, 10, 13 Uhr, Dauer 1 Std., max. 30 Personen
• Klosterbrennerei: täglich, Dauer 1 Std., 10-40 Pers.
• Rundgang durch den Kräutergarten: täglich, Dauer 1,5 Std., max. 20 Personen

Hoch oben, 760 Meter über dem Meeresspiegel, thront auf dem „Heiligen Berg“ das Benediktiner-

Kloster Andechs mit seinem herrlichen barocken Innenraum. Die wertvollen Reliquien in der Heiligen Kapelle und eine umfangreiche Votivkerzensammlung zeugen von der langen Geschichte des Klosters. Andechs gehört heute zu den bekanntesten Wallfahrtsstätten Deutschlands, stärkt Pilger und Ausflügler mit selbst gebrautem Bier, offeriert bayerische Schmankerl, betreibt ökologische Landwirtschaft und veranstaltet im Florian-Stadl die überregional bekannten Orff-Festspiele.



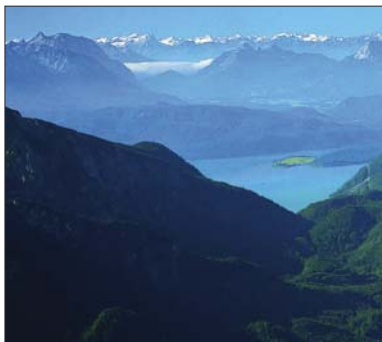
Weitere Ausflugs-Tipps Seite 16

Zwischen Kochel- und Walchensee –

Franz Marc und die Moderne erleben



Franz Marc
Fabeltier II (Pferd), 1913



Hotel Alpenhof Postillion ★★★S

www.alpenhofpostillion.com

Pauschale € 151,--

Genießen Sie das Gute der Region, egal ob Sommer oder Winter! Reichhaltiges Vital-Frühstücksbuffet, Cafe-Restaurant „Postillion“, Fels-hallenbad mit Sauna.

👑 Als Schmankerl des Hauses gibt's ein Drei-Gänge Künstlermenü/pro Person € 19,90 inkl. Digestif.

♥ Jeder Gast erhält einen Begrüßungsdrink, freie Saunabennützung und einen kuscheligen Bademantel mit Badeschuhen für die Zeit des Aufenthalts. Kostenloses W-lan.



Landhotel Herzogstand ★★★

www.herzogstand.de

Pauschale € 112,--

Oberbayern erleben! – im idyllischen Franz-Marc-Künstlerort Kochel – zentral und ruhig wohnen in ★★★ Künstlerzimmern mit genussvollem Frühstücksbuffet – niveauvoll und authentisch. Abends bieten wir Ihnen unsere Bayerischen „Tapas“-Brotzeit-schmankerl in unserer gemütlichen Gaststube oder im Biergarten unter Kastanien.

👑 Leihfahräder sind im Hotel erhältlich.

Tourist-Info
Bahnhofstraße 23
82431 Kochel a. See
T 0049 (0)8851 338
F 0049 (0)8851 844
info@kochel.de
www.kochel.de



Seehotel Grauer Bär ★★★

www.grauer-baer.de
Pauschale € 138,00

Traditionelles und familiär geführtes Haus mit einzigartiger Lage direkt am Kochelsee.

Vom Hotel aus ist das Franz Marc Museum in nur 10 Gehminuten erreichbar.

Seehotel Grauer Bär – leicht zu erreichen, schwer zu verlassen. Komfortable Zimmer, Seerestaurant mit Sonnenterrasse, Wellnessbereich und Panorama-Ruheraum.

🔥 Massagen mit Blick auf den Kochelsee ab € 30,--

🍃 Benutzung des Wellnessbereichs, Boots- und Fahrradverleih, Mineralwasser auf dem Zimmer

Hotel Waltraud ★★★

www.gasthof-waltraud.de
Pauschale € 114,00

Gemütliches Hotel, leichte bayerische Küche mit Produkten der Direktvermarkter aus der Region. Grill- und Fischspezialitäten aus dem Loisachtal. Entspannen Sie auch auf der herrlichen Gartenterrasse oder in der kleinen Franz Marc Galerie.

Am Staffelsee im Blauen Land –

auf den Spuren von Wassily Kandinsky und Gabriele Münter



Alpenhof Murnau ★★★★★

www.alpenhof-murnau.com

Pauschale € 275,--

Ruhig gelegenes Hotel am Naturschutzgebiet Murnauer Moos. Bekannt ist der Alpenhof Murnau für Hofmann's Restaurant, Sonnenterrasse mit Bergblick, Alpen Stüberl, Piano Bar, Gourmet-Restaurant (★ Michelin), Sonntagsbrunch, orig. finnisches Kelo Saunadorf, exklusive Spa-Behandlungen- und Produkte, Gourmet-Frühstücks-Buffet mit Live-Cooking.

♥ Ein Begrüßungsglas Champagner bei Anreise, Getränke in Minibar (eine Füllung/Tag), Bademantel und -slipper für den Aufenthalt, freier Eintritt in Yavanna Wellness & Spa.



Hotel Angerbräu ★★★S

www.angerbraeu.de

Pauschale € 137,--

Das Nichtraucherhotel liegt im Herzen von Murnau an der Fußgängerzone. Das Moderne ist gekonnt mit dem ursprünglichen Baustil aus dem 17. Jahrhundert kombiniert. So strahlt das Hotel Angerbräu mit Kunstgalerie eine gemütliche Atmosphäre aus. Das moderne Restaurant bietet heimische und mediterrane Küche mit regionalen Produkten.

♥ Freie Benutzung des Wellnessbereichs mit Sauna und Dampfbad inkl. Saunatüchern und Bademantel

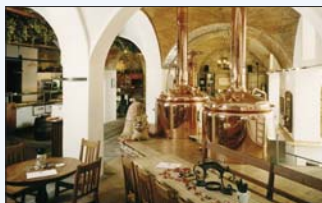
🔴 Entspannung pur bietet per Knopfdruck die Invoramed-Massageliege für € 13,--.

Tourist-Info
Kohlgruberstraße 1
82418 Murnau am Staffelsee
T 0049 (0)8841 61410
F 0049 (0)8841 614121
touristinformation@murnau.de
www.murnau.de

Murnau
am Staffelsee



Wassily Kandinsky
Kirche in Murnau



Hotel Griesbräu zu Murnau ★★★

www.griesbraeu.de

Pauschale € 137,-

Das familiär geführte Haus im Herzen von Murnau hat gemütlich eingerichtete Zimmer, in denen sich schon das Malerpaar Gabriele Münter und Wassily Kandinsky wohlfühlte. Ein besonders reichhaltiges Frühstücksbuffet verwöhnt die Gäste.

In der Schaubrauerei und im Brauereigasthof pflegt man bayerische Lebensart mit hausgebrauten Bieren und regionaler Küche.

👑 Erwerben Sie bei Bierproben Ihr persönliches Bierkennerdiplom:

- Bierseminar € 12,-
- Brauereiführung € 3,-
- Führung mit Bierprobe € 11,50



Klausenhof Hotel am Park ★★★S

www.klausenhof-murnau.de

Pauschale € 137,-

Sie wohnen im gemütlichen Landhausstil mit dem Komfort eines 3 Sterne Superior Hotels, ruhig gelegen zum Park.

In unserem WellVital Restaurant erwartet Sie regionale Küche, bevorzugt mit frischen Produkten aus unserer Region.

🌿 Unser herrlich am Park gelegener Biergarten ist eine Oase der Ruhe und bietet neben dem umfangreichem Angebot unserer Speisekarte auch bayerische Brotzeiten.

👑 Als besonderen Genuss bieten wir Ihnen ein 4-Gang Candlelight Dinner für € 31,- pro Person.

Murnau am Staffelsee

Gabriele Münter
Murnau, 1910



Hotel Ludwig am Seidlpark ^{☆☆☆S}

www.hotel-ludwig.de

Pauschale € 137,--

Ruhige, sonnige Lage oberhalb des Seidlparks mit Blick zur Zugspitze. Gemütlich ausgestattete Zimmer mit Balkon, Minibar, TV, Radio und Telefon. Ein Personenlift ist vorhanden.

✔ Allergikerbetten, Sauna und Schwimmbad kostenfrei, Haustiere sind erlaubt.

🚫 Geboten werden Extras wie Wok-Essen, Bauernsonntag, Candlelight Dinner, verschiedene Öl/ Ayurveda Massagen und Kosmetik-Behandlungen – Preis auf Anfrage. Ein spezielles Angebot zur Halbpension ist ein 3-Gang-Menü für € 15,90.



Hotel Post Garni ^{☆☆☆}

www.hotel-post-murnau.de

Pauschale € 137,--

Zentral gelegen, mitten in der Fußgängerzone von Murnau, setzt dieses Hotel auf Tradition – seit 1632 befindet es sich in Familienbesitz. 2005 komplett renoviert erstrahlt das Hotel Post Garni wieder in neuem Glanz. Viele Hinterglasmalereien geben dem gemütlichen Ambiente seine ganz besondere Note.

✔ Für einen guten Start in den Tag sorgt das reichhaltige Frühstücksbuffet.

München –

Der „Blaue Reiter“ und seine Anfänge
in der Kunstmetropole



Informationen/ Gästeführungen/ Hotelreservierungen/ Pauschalen

Kontakt: 0049 (0)89 233 96500
Email: touristcallcenter@muenchen.de

Persönliche Beratung und Buchungen in unseren Touristinformationen:

Hauptbahnhof: Bahnhofplatz 2
Mo.-Sa., Feiertags 9-20 Uhr, So. 10-18 Uhr
Marienplatz im Neuen Rathaus
Mo.-Fr. 10-20 Uhr, Sa.-16 Uhr, So. -14 Uhr
Saisonbedingte Änderungen möglich

Städtische Galerie im Lenbachhaus München

Luisenstraße 33, 80333 München
www.lenbachhaus.de
T 0049 (0)89 233 32000
Öffnungszeiten:
Kunstabteilung Di.-So. 10-18 Uhr
Lenbachhaus wegen Generalsanierung bis
Sommer 2012 geschlossen

Die Schenkung Gabriele Münters begründete den Weltruf der Städtischen Galerie mit Meisterwerken Wassiliy Kandinskys, Gabriele Münters und anderen Mitgliedern des „Blauen Reiter“.



Pinakothek der Moderne München

Barer Straße 40, 80333 München
www.pinakothek-der-moderne.de
T 0049 (0)89 23805-360
Öffnungszeiten:
Di.-So. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr

Die Pinakothek der Moderne ist eines der weltweit größten Museen für Kunst, Design und Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts: Die Sammlung Moderne Kunst ist berühmt für ihre Hauptwerke der klassischen Moderne.

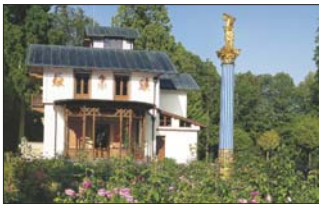


Roseninsel und Feldafinger Park

Bayerische Schlösserverwaltung
Außenstelle Starnberger See
Max-Zimmermann-Straße 11,
82319 Starnberg
T 0049 (0)8151 6975,
F 0049 (0)8151 368123
seeverwaltung.starnbergersee@
bsv.bayern.de
www.schloesser.bayern.de

Fährmann zur Roseninsel
Norbert Pohlus
T 0171 7222266 oder
F 0049 (0)8158 906430
info@faehre-roseninsel.de
www.faehre-roseninsel.de
Öffnungszeiten: Überfahrt auf die Insel
vom 1. Mai bis Mitte Oktober
täglich 10-18 Uhr,
Casino und Museum Di.-So. 12-18 Uhr

1850 erwarb König Maximilian II. von Bayern die Insel Wörth und beauftragte den Architekten Franz Kreuter mit dem Bau der königlichen Villa auf der Insel, dem sog. Casino. Den Rosengarten plante der preußische Gartenkünstler Peter Joseph Lenné. Das romantische Ambiente und die Abgeschiedenheit der Insel gefielen auch König Ludwig II., der hier u. a. Kaiserin Elisabeth und Richard Wagner empfing. Heute zählen die Rosen-



Die Inselvilla „Casino“ mit dem prachtvollen Rosengarten und Glassäule

insel und der Park Feldafing zu den bedeutendsten Gartenkunstwerken. Sie vereinen im so genannten „gemischten Stil“ geometrische und naturnahe Formen.



Kaiserin-Elisabeth-Museum
im S-Bahnhof Possenhofen

Kaiserin-Elisabeth-Museum

Im Königssalon des S-Bahnhofs
Possenhofen, Starnberger See
82343 Pöcking, Schlossberg 2
Öffnungszeiten: 1. Mai bis 15. Oktober:
Fr., Sa., So. 14-18 Uhr und für Gruppen
nach Vereinbarung
Anmeldung: Frau Juliane Reister
T 0049 (0)8157 924401
sisi-museum@web.de
www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de

Der „Elisabethweg“ – auf den Spuren der Kaiserin: vom Bahnhof Possenhofen/Kaiserin-Elisabeth-Museum > Schloss Possenhofen (nur von außen zu besichtigen) > Roseninsel > Hotel Kaiserin Elisabeth > Bahnhof Feldafing. Der Weg kann auch in umgekehrter Reihenfolge gegangen werden.

Museum Starnberger See

Possenhofener Straße 5, 82819 Starnberg
(Zugang vom Bahnhofplatz)
T 0049 (0)8151 4477570
info@museum-starnberger-see.de
www.museum-starnberger-see.de
Öffnungszeiten: Di.-So. 10-17 Uhr
Führungen nach Absprache

Sammlung im denkmalgeschützten Lochmann-Anwesen, welche die Wohn- und Arbeitskultur der Bevölkerung am See im 19. und 20. Jahrhundert zeigt. Im Anfang 2008 eröffneten Erweiterungsbau befindet sich die Dauerausstellung „500 Jahre Höfische Schifffahrt“ inklusive des letzten Prunkschiffes „Delphin“.

Motorschiff-Fahrt auf dem Kochelsee (Rundfahrt)

1. Juni bis 30. September täglich (Ostern bis 31.5. und 1.10. bis Kirchweih an Sonn- und Feiertagen bei schönem Wetter)
Motorschiffahrt Kochelsee GbR,
Kirchenweg 1, 82431 Kochel a. See
T 0049 (0)8851 416 oder 7241
www.motorschiffahrt-kochelsee.de



Vom Ortszentrum zum Franz Marc Museum (eigene Haltestelle) oder eine ganze Runde auf dem Kochelsee mit grandiosem Ausblick auf die Bergkulisse.

Franz Marc entdecken – Ein Kunstspaziergang durch Kochel am See

Weitere Informationen, Flyer „Kunstspaziergang“ und Anmeldung zu den Führungen: Tourist Info Kochel am See, Bahnhofstraße 23, 82431 Kochel a. See, T 0049 (0)8851 338, info@kochel.de, www.kochel.de

Begleitet von Bildtafeln können Sie auf einem entspannenden Spaziergang zahlreiche Bildmotive des Expressionisten Franz Marc und Interessantes über den Künstler und sein Leben entdecken. Durch das „Fischerviertel“ und über den Aussichtspunkt „Kohlleite“ führt der Weg in rund 1 ½ Stunden durch Kochel am See. Startpunkt ist der Bahnhof bzw. die Tourist-Info Kochel am See. Im Sommer werden auch Führungen angeboten.

Lovis Corinth im Walchensee-Museum

Walchensee-Museum
Urfeld 4, 82432 Walchensee
T 0049 (0)8851 1486 o. (0)89 92860092
Oriwol-Stiftung@t-online.de
Öffnungszeiten: 1. Juni bis 31. September
Fr.-So. 10.30-17 Uhr
Gruppen ganzjährig nach Vereinbarung
www.walchenseemuseum.de



In Urfeld am Walchensee sind im gleichnamigen Museum 180 Originalgraphiken von Lovis Corinth ausgestellt. Traumhafter Ausblick vom Wintergarten (für festliche Anlässe geeignet) auf den Walchensee und die Berge.

Mit der Herzogstandbahn in den Bayerischen Himmel schweben...

...und den einzigartigen Rundblick über türkisfarbene Seen und blaue Berggipfel genießen. Lohnenswert sind auch der Panorama-Naturlehrpfad und Einkehr im Berggasthaus.

Herzogstandbahn
Am Tanneneck 6, 82432 Walchensee
T 0049 (0)8858 236
Ganzjährig in Betrieb, Revision im Herbst
info@herzogstandbahn.de
www.herzogstandbahn.de



Kunstspaziergang

Faltblatt deutsch/englisch kostenfrei
erhältlich in der Tourist-Info
T 0049 (0)8841 6141-0 oder -11

Werke des „Blauen Reiter“ werden bei einem Kunstspaziergang durch Murnau erlebbar. Der Rundgang führt den Besucher zu Malplätzen von W. Kandinsky und G. Münter.

Wandern auf den Spuren des „Blauen Reiter“

Kunsttouristische Führungen und Wochenendarrangement: Infos und Buchung in der Tourist-Info Murnau,
T 0049 (0)8841 614119

Nicht nur in Murnau, auch in Sindelsdorf und Kochel können Sie auf den Spuren der Maler W. Kandinsky und G. Münter wandern.

Staffelseeschiffahrt

Infos bei Staffelseeschiffahrt
T 0049 (0)8841 628833

Erleben Sie den Staffelsee auf einer Rundfahrt als einen der schönsten und wärmsten Seen in Oberbayern mit seinen sieben Inseln, Strandbädern und Seerestaurants.

Malkurse in Murnau

Infos bei Tourist-Info Murnau
T 0049 (0)8841 6141-0 oder -11

Ob Aquarelltechnik, Landart oder Kindermalkurse – hier kann man die Landschaftsmalerei im Murnauer Moos erlernen.



Kaulbach-Villa in Ohlstadt

Kaulbachstraße 22, 82441 Ohlstadt
T 0049 (0)8841 7480

Öffnungszeiten:

1. April bis 31. Oktober: Mi., Sa. 16-18 Uhr
25. Dezember bis 10. Januar: Sa. 15-17 Uhr
Gruppen ab 10 Pers. mit tel. Anmeldung
Eintritt inkl. Führung: € 2,-

Der Maler Friedrich August von Kaulbach (1850-1920) erbaute 1893 diese Villa als Sommerwohnsitz. Sein Atelier, heute Museum, zeigt Motive und Arbeitsweise dieses Künstlers des 19. Jahrhunderts.



Münter-Haus in Murnau

Kottmüllerallee 6, 82418 Murnau
T 0049 (0)8841 628880

Öffnungszeiten: Tägl. außer Mo. 14-17 Uhr,
Eintritt € 3,- (bis zum 25. Lebensjahr mit Ausweis frei)

In diesem Haus, auch „Russenhaus“ genannt, lebten und arbeiteten Gabriele Münter und Wassily Kandinsky von 1909-1914. Hier entstanden Werke und Ideen, der Kunst des „Blauen Reiter“. Für Gabriele Münter wurde das Haus zur festen Wohnstätte ab den 20er Jahren bis zu ihrem Tod 1962. Nach der Renovierung 1999 wurde das Haus als Denkmal und als Ort der Erinnerung öffentlich zugänglich gemacht.

Gästeführungen für Gruppen

Entdeckungsreisen durch München,
die Stadt der Kunst und Lebensart
in 30 Sprachen

Beratung und Buchung unter
T 0049 (0)89 23330-234 und -231
gf.tam@muenchen.de

Die offiziellen Gästeführer/innen
präsentieren kulturinteressierten
Besuchern die Highlights auf
speziellen Stadtpaziergängen in
Schwabing oder in der Stadtmitte
ebenso im Rahmen von Museums-
besuchen. „Spuren des Blauen
Reiters“ und der „Schwabinger
Künstler“ sind z. B. spannende
Ansätze, um die Themen der Kunst
vor Ort zu erleben.

Staatliches Museum für Völkerkunde

Maximilianstraße 42, 80538 München
www.voelkerkundemuseum-muenchen.de
T 0049 (0)89 210136100
Öffnungszeiten: Di.-So. 9.30-17.30 Uhr

Exponate dieses Museums inspi-
rierten die Künstler des „Blauen
Reiter“. Die Anfänge des Staatlichen
Museums für Völkerkunde München
gehen auf ethnographische Samm-
lungen der Wittelsbacher Herr-
scher zurück. Themenbezogene
Sonderausstellungen ergänzen die
ständige Präsentation.



www.museen-in-muenchen.de

Neu im Angebot ist das erweiter-
te Münchner Museumsportal, das
Highlights der Münchner Museen
und Ausstellungshäuser heraushebt
und mit besonderen Tipps dazu
einlädt Altbekanntes neu zu sehen
und Unbekanntes zu entdecken.

Anlaufpunkt für aktuelle Ausstellungen

Infopoint Museen & Schlösser in Bayern
Alter Hof 1, 80331 München
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10-18 Uhr
www.infopoint-museen-bayern.de

Im Alten Hof, mitten in Münchens
Altstadt, bietet der Infopoint Mu-
seen & Schlösser in Bayern einen



Überblick über alle Museen und
aktuellen Ausstellungen in München
und ganz Bayern. Hier finden Sie:
Flyer zu Sammlungen und Ausstel-
lungen, Kataloge zur vertieften
Information, aber auch eine persö-
nliche Beratung, die Ihren Interessen
entsprechende Angebote der
Museen zusammenstellt.

Zur Recherche vorab bietet sich
die bayerische Museumsdatenbank
mit allen aktuellen Veranstaltungen
und Ausstellungen an.

Buchungshinweise Hotel-Arrangements

Die **Pauschale** (siehe Seite 3) ist ganzjährig buchbar, außer zum Oktoberfest. Die Museen sind montags geschlossen. Bitte buchen Sie das Arrangement bei **einer der nachstehenden Tourismus-Stellen je nach gewünschtem Aufenthaltsort**. Danach erhalten Sie von uns Ihre Buchungsbestätigung mit Rechnung. Nach Eingang Ihrer Zahlung ist Ihre Buchung verbindlich und Sie erhalten Ihre Reiseunterlagen. Es gelten die allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen.

**Tourismusverband
Starnberger Fünf-Seen-Land**
Wittelsbacherstraße 2c
82319 Starnberg
T 0049 (0)8151 90600
F 0049 (0)8151 906090
info@sta5.de www.sta5.de

**Tourist-Information
Kochel a. See**
Bahnhofstraße 23
82431 Kochel a. See
T 0049 (0)8851 338
F 0049 (0)8851 844
info@kochel.de www.kochel.de

Tourist-Information Murnau
Kohlgruberstraße 1
82418 Murnau am Staffelsee
T 0049 (0)8841 61410
F 0049 (0)8841 614121
touristinformation@murnau.de
www.murnau.de

**Tourismusamt München
Hotelreservierungen und
Pauschalen**
T 0049 (0)89 23396500
touristcallcenter@muenchen.de
www.muenchen-tourist.de



Ausgezeichnet mit dem touristischen Preis für lobenswerte Umland-Stadt-Kooperationen TouPLUS 2008 durch das Bayerische Wirtschaftsministerium

Beachten Sie auch das ergänzende Falblatt der Museen.



Impressum

Auflage 2010
Herausgeber: die genannten Tourismus-Stellen in Murnau, Kochel, Starnberg und München in Zusammenarbeit mit den beteiligten Museen
Konzeption und Gestaltung: Schneider & Partner, Herrsching
Druck: Weber Offset, München
Bildnachweis: VG Bild-Kunst Bonn 2010 (Titel, S. 5, 7, 13, 14), Stefan Müller-Naumann (S. 3); Roger Frei (Franz Marc Museum S. 3); Franz Marc Museum, Kochel a. See (S. 6, 10); Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen (S. 9); Bayerische Schlösserverwaltung (S. 12); Tourismusamt München: Hans Schmied, Franke (S. 11), B. Roemmelt (S. 15);
Kartografie: Schneider & Partner, Herrsching, mit freundlicher Unterstützung von Tourismusverband München Oberbayern (Oberbayern Map); Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)